

# Was wir für Aitrang in den nächsten Jahren bewegen wollen

- Leben, Wohnen & Arbeiten vor Ort**
- Verlässliche Familienförderung für alle Generationen
  - Kurze Wege für ein starkes, lebendiges Dorf
  - Enge Zusammenarbeit mit Landwirtschaft und Gewerbe
  - Wohnbauflächen innovativ und zukunftsfähig entwickeln, z. B. auf der Blenkweise
  - Kleingewerbe im Ortskern stärken und neue Impulse setzen

- Dorfentwicklung mit Charme**
- Gemeinschaft bewahren und fördern
  - Aktive Unterstützung unserer Vereine
  - Offene Ohren für Jung und Alt
  - Erhalt des Dorfcharakters durch eine sinnvolle Weiterentwicklung im Innen-/Außenbereich
  - Chancen für Gastronomie und Begegnung schaffen

**Energie von hier: regional. erneuerbar. unabhängig**  
Unsere Gemeinde soll energieautark werden. So bleibt Wertschöpfung in der Region – wirtschaftlich sinnvoll und klimafreundlich.

**Mobilität, die ankommt**  
Wir setzen uns für die Reaktivierung unseres Bahnhofs ein – für mehr Lebensqualität und eine echte Alternative zum Auto.

## Gemeinderatskandidaten



**Thorsten Scheuba, 57,**  
Soldat, verheiratet,  
drei Kinder

Ich trat 1989 in die Bundeswehr ein und bin seit meiner Versetzung nach Kaufbeuren in der Ausbildung und -planung tätig.  
In der Gemeinde Aitrang lebe ich seit 2000, bis 2007 in Huttenwang. Ehrenamtlich engagiere ich mich seit vielen Jahren als Übungsleiter, Trainer und Schiedsrichter im Faustball auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene.  
**Ich stehe für das Wachstum, die Weiterentwicklung und Sicherung von Aitrang.**



**Konrad Kutman, 56,**  
Zeitsoldat, verheiratet,  
drei Kinder

Als Rechnungsführer am Standort Füssen befasse ich mich täglich mit komplexen Verwaltungsaufgaben sowie der Anwendung von Rechtsvorschriften. Diese fundierten Kenntnisse möchte ich nun in die Arbeit unseres Gemeinderats einfließen lassen. Erfahrungen bringe ich auch durch mein Studium zum staatl. geprüften Hotelbetriebswirt mit. Seit 1999 schätze ich Aitrang als meine Heimat. **Ich möchte mich im Gemeinderat mit Logik und Verstand für sachorientierte Lösungen einsetzen und die Zukunft unserer Gemeinschaft aktiv mitgestalten.**



**Richard Schindele, 35,**  
Landwirt,  
ledig

Ich bin mit unserer Heimat eng verbunden. Als aktives Mitglied der Feuerwehr Aitrang weiß ich, wie wichtig Zusammenarbeit und Zusammenhalt sind. Als Ortsobmann des Ortsverbands Aitrang/Huttenwang des Bauernverbands vertrete ich die Anliegen vieler landwirtschaftlicher Betriebe. Die Unterstützung des Handwerks und Gewerbes sind mir ebenso wichtig. Im Gemeinderat möchte ich mich für eine pragmatische, nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung unserer Gemeinde Aitrang einsetzen. **Mir ist wichtig, dass unser Dorf und unsere Ortsteile lebenswert bleiben.**



**Monique Wörle, 39,**  
Bürokauffrau/Projektmanagerin, zwei Kinder

Mit meiner Familie lebe ich seit 2023 in Aitrang und engagiere mich als Übungsleiterin im Kinderturnen des TSV. Beruflich bin ich seit über 15 Jahren in der Verwaltung der KDS tätig, u. a. als Projektmanagerin und Controllerin. Aktuell leite ich den Kundenservice. Die Förderung von Familien und deren Wohnraum, die Betreuungs- und Bildungsangebote für unsere Kinder sowie die Vereinbarkeit zwischen Familie und Beruf sind mir ein großes Anliegen. **Gemeinsam Dinge anpacken und umsetzen!**



**Stefan Schmid, 39,**  
dipl. Verwaltungswirt (FH) /  
Kriminalbeamter,  
verheiratet, ein Kind

Wir sanieren in Aitrang die Untere Mühle mit großer Leidenschaft und besonderer Liebe zum Detail, größtenteils in Eigenleistung. Hauptberuflich bin ich beim Bayer. Innenministerium für die Fortentwicklung der Kommunikationsinfrastruktur des Freistaats Bayern zuständig. **Meine Stärken liegen bei Bau-/Umweltfragen und der Gemeindeentwicklung.** Ich will meine Fähigkeiten in rechtliche Themen und meinen politischen Erfahrungsschatz für Konfliktlösung für die Gemeinde einbringen.



**Tobias Rentz, 33,**  
Straßenbauer,  
ledig

Als gebürtiger Aitranger bin ich seit 2007 bei der Höbel GmbH und setze Infrastrukturlösungen praxisnah um. Ich engagiere mich ehrenamtlich in der Feuerwehr und betreue die Jugend – Verantwortung, Teamgeist, Sicherheit habe ich dabei immer im Fokus. Als Vorstand des Löwen-Fanclubs bringe ich Menschen zusammen. Ich nutze meine Erfahrung: Straßen modernisieren, Sicherheit stärken, Jugendförderung ausbauen. **Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unseres Heimatorts – gemeinsam sind wir stark.**

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Aitrang | Wahlgemeinschaft Aitrang | Lindenstr. 30 | 87648 Aitrang | Fotos: Eva Pramann; Gestaltung: Eva Pramann Graphik-Design



**Kommunalwahlen am 8. März 2026**

## Wahlgemeinschaft Aitrang

Gutes bewahren und unsere Zukunft gemeinsam gestalten – dafür stehen wir.





## Wählergemeinschaft Aitrang

**Unser Anspruch**  
Pragmatisch. Transparent. Bürgernah. Entscheidungen  
gemeinsam treffen – offen, nachvollziehbar und vor Ort.  
Wir packen's an. Wir setzen's um.

### Bürgermeisterkandidat



**Michael Hailand, 53,**  
1. Bürgermeister Aitrang,  
Kreisrat, verheiratet,  
drei Kinder

Ich bin bereit, mich mit Sachkunde weiterhin für meine Heimatgemeinde Aitrang voll einzubringen. Das Bürgermeisteramt ist ein ständiges Reinwachsen in Aufgaben, Verantwortung, Organisieren, Führungsstärke, Kommunikation, Entscheidungsfreudigkeit sowie strategisches und wirtschaftliches Denken. Seit 2020 habe ich bewiesen, dass ich Bürgermeister kann. Viele Aufgaben wurden erledigt. Viele Projekte warten. Projekte, in die ich mich tief eingearbeitet habe. **Deshalb freue ich mich, wenn Sie mir Ihre Stimme bei der Bürgermeisterwahl geben.**

Mehr Infos: [www.michael-hailand.de](http://www.michael-hailand.de)



**Andrea Merk, 51,**  
Dipl.-Pädagogin, 2. Bürgermeisterin, verheiratet,  
drei Kinder

Nach sechs interessanten Jahren im Aitranger Gemeinderat und als zweite Bürgermeisterin habe ich bewusst entschieden, dass ich die Arbeit rund um unser Dorf weiter mitgestalten möchte. Wir haben bereits viele Projekte auf den Weg gebracht und auch abgeschlossen. Alles, was noch in Arbeit ist oder an Aufgaben auf uns wartet, will ich auch weiterhin engagiert mit Herz und Verstand begleiten. **Ich werde auch in Zukunft sagen, was ich denke und tun, was ich sage.**



**Alexandra Göppel, 46,**  
Geschäftsfrau, verheiratet,  
zwei Kinder

Von Beruf bin ich gelernte ZMF. Heute bin ich selbstständig in unserer Metzgerei tätig. Dort berate und bediene ich unsere Kunden. Außerdem bin ich zuständig für Personaleinteilung, Büroverwaltung sowie Organisation und Öffentlichkeitsarbeit. Daher weiß ich, was es heißt, Verantwortung zu übernehmen und praktikable Lösungen zu finden. **Mit gesundem Menschenverstand und viel Engagement möchte ich mich für unsere Gemeinde einbringen.**

### Gemeinderatskandidaten



**Hannah Hefermehl, 41,**  
Diplom Verwaltungswirtin (FH)

Durch mein Verwaltungsstudium und die Berufserfahrung u. a. im Landratsamt Ostallgäu und bei der Stadt Marktoberdorf als Leiterin des Bürgermeisterbüros/Pressesprecherin kann ich fundierte Kenntnisse im Verwaltungsrecht in die Gemeinderatsarbeit einbringen. Dabei liegt mir aufgrund meiner langjährigen Tätigkeit im Bereich Hochwasserschutz dieses Thema besonders am Herzen. Kraft tanke ich in den Bergen und beim Sport – am liebsten draußen, zu Fuß oder mit dem Rad. **Mein Motto: Machen statt meckern.**



**Tobias Hailand, 31,**  
Landwirtschaftsmeister,  
ein Kind

Ich bewirtschafte gemeinsam mit meinen Eltern einen Vollerwerbs-Milchviehbetrieb in Aitrang. Seit meiner Jugend engagiere ich mich ehrenamtlich bei der Freiwilligen Feuerwehr – mit Schwerpunkt Atemschutz. Außerdem bin ich als Vorstandschaftsmitglied im Maibaumclub sowie im Notschlachtverein aktiv. Als Mitglied des Gemeinderats ist es mir wichtig, **eine Brücke zwischen den Bürgern und der Gemeinde zu schlagen.** Ich habe ein offenes Ohr für Jung und Alt, um die Interessen der Bevölkerung bestmöglich zu vertreten.



**Alexander Müller, 56,**  
selbstständiger Architekt,  
verheiratet, zwei Kinder

Mit über 30 Jahren Berufserfahrung plane und realisiere ich überwiegend Bauprojekte für Kommunen. Verantwortungsvolle Projektentwicklung, energieeffiziente und nachhaltige Lösungen prägen meine Arbeit. Ich bin es gewohnt, komplexe Anforderungen zu analysieren, Projekte zielorientiert zu koordinieren und unterschiedliche Interessen zu tragfähigen Lösungen zu führen. Diese Erfahrung, mein Netzwerk und mein Engagement möchte ich künftig aktiv im Gemeinderat **für eine zukunftsfähige Entwicklung unserer Gemeinde einbringen.**